

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) vom 19.04.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	25. Plenarsitzung Gemeinderat 28.06.2011 770 24 öffentlich
Externe Gutachten und Expertisen		

1. Wie viele externe Gutachten bzw. Expertisen sind 2010 von der Stadtverwaltung bzw. den Dezernaten in Auftrag gegeben worden?
2. Um welche Gutachten handelt es sich und wie hoch wurde dadurch der städtische Haushalt belastet (in Euro)?
3. Welche Veränderungen gibt es hinsichtlich der externen Gutachten und Expertisen im Vergleich zu den Jahren 2009 und 2005?
4. Wie beurteilt die Stadtverwaltung externe Kompetenzen gegenüber hausinternen Potentialen?
5. Ist perspektivisch eine Reduzierung der Vergabe von Gutachten nach außen gewünscht bzw. geplant?
6. Nach welchen Kriterien und durch wen wird entschieden, ob ein Gutachten erstellt werden soll und wie kommt es zu der Entscheidung der internen oder externen Vergabe?

Sachverhalt / Begründung:

In Zeiten begrenzter finanzieller Ressourcen geht es auch bei der Stadtverwaltung darum, zu prüfen, wie durch verändertes Denken, Planen und Handeln der städtische Haushalt entlastet werden kann.

Es ist zu beobachten, dass jährlich eine große Anzahl von Expertisen in Auftrag gegeben wird. Gleichzeitig sind in den Reihen der Ämter hervorragend ausgebildete Fachleute, die durchaus in der Lage wären, vergleichbare Gutachten anzufertigen. Dieses Potential mehr genutzt, brächte einerseits einen finanziellen Vorteil und andererseits für die Fachleute der Verwaltung eine befriedigende Herausforderung.

Natürlich ist es nicht möglich und sinnvoll alle Gutachten hausintern zu erstellen. Es geht dem Anfrager darum, die eigenen Potentiale mehr zu schätzen und besser abzurufen.

unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach

Hauptamt - Ratsangelegenheiten

10. Juni 2011